

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



321

Monat April

2018

Hallo Senioren und alle Tanzfreudigen ab 50+

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten

Tanznachmittag

am Sonntag, 15. April 2018

von 15 bis 19 Uhr

in das Bürgerhaus Langebrück ein.

Musik: F.S.M.-Projekt Uwe Mildner

**Eintritt: 6€ im Vorverkauf / 7€ an
der Abendkasse**



Eintrittskarten sind ab 3. April im
Vorverkauf in Langebrück bei Hahmann
Optik und in Radeberg bei Confiserie
Tiebel erhältlich.



**Mit Ihrer Tischvorbestellung
(035201/70507 oder.../70180) unterstüt-
zen Sie unsere Tanzveranstaltung.**

Der Turnverein Langebrück und das Organisa-
tionsteam freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe April 2018 ist Donnerstag, d. 12. April 2018.

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschluss aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 20.02.2018:

Beschlussgegenstand: Luftreinhalteplan der Landeshauptstadt Dresden, Sachstand und weiteres Verfahren

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet im Rahmen der Gremienberatungen zum Luftreinhalteplan 2020 der Landeshauptstadt Dresden, dass die Ortschaft Langebrück mit in die Beratungsfolge aufgenommen wird.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand: Interfraktionellen Antrag A0385/17 der Fraktion DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zum Thema: Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Antrag zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand: Prüfung der Verwendungsnachweise der Vereinsförderung 2017/ V-LB0075/18

Beschluss:

1. Die Verwendungsnachweisprüfung der lfd. Nr. 1- 27 gemäß Anlage wird bestätigt.
2. Der Ortschaftsrat nimmt zur Kenntnis, dass zur lfd. Nr. 1; 5; 8, 9 und 10 der Aufstellung eine Rückforderung erfolgt.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand: Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2019/ 20 (Vorlage V-LB0073/18)

Beschluss:

1. Die Ortschaft Langebrück beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 3 in Verbindung mit der SächsgemO § 67 Abs. 1 und 3.

Danach stehen dem Ortschaftsrat

- a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß §67 Abs. 1 SächsgemO und
- b) Zusätzliche Verfügungsmittel i.H. **von mindestens** 53.685 EUR gemäß Eingliederungsvertrag zu.

Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von 22,50 EUR/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von 35 EUR/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf einzustellen.

2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Vorhaben der Ortschaft Langebrück die nachfolgend im Haushalt 2019/ 2020 einzustellen sind:

Umweltamt

- Weiterführung der Planung zum Ausbau des Gewässer II. Ordnung „Roter Graben“ entsprechend PHD

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

- Planung und Umsetzung Spielplatz Unterdorf

Schulverwaltungsamt

- Errichtung einer Zweifeld- Schulsporthalle am vorhandenen Standort

Eigenbetrieb Sportstätten

- Errichtung einer Zweifeldsporthalle am Standort der Grundschule unter Prüfung der Aufgabe der Vereinsturnhalle an der Dresdner Straße

Straßen- und Tiefbauamt

- Kategorie A: Neubau Hauptstraße/ Klotzscher Straße- Fertigstellung der Planung und Beginn der Baumaßnahme
- Kategorie B: Grundhafter Ausbau der Radeberger Straße unter Einbindung der Weißiger Straße mit Gehweggeschätzte Kosten 155.000 EUR
- Kategorie C: Umsetzung Parkkonzept Im Areal Grundschule/ Kita Zentrum/ Sporthalle mit Errichtung von Parkplätzen an der Bruhmstraße und F.- Wolf- Straße Machbarkeitsstudie und Vorplanung zur Schaffung eines Fußweges Wohngebiet Neuer Heidehof bis Dresdner Straße (Anbindung ÖPNV)

Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen

- Schaffung und Besetzung der Hausmeisterstelle für die Objekte Bürgerhaus Langebrück, Verwaltungsstelle- Weißiger Straße 5, Rathaus Weixdorf, Bürgerhaus Schönborn
- Einstellung der Bewirtschaftungskosten für die Objekte

Stadtplanungsamt

- Umsetzung des Radwegekonzeptes- Durchsetzung der Planung 2019 und der Realisierung 2020 gegenüber des LaSuV für Radwege nach Liegau- Augustusbad und Dresden- Klotzsche

EB Kindertageseinrichtungen

- Nach Fertigstellung des Neubaus des Kinderzentrums Rückbau der Kita Bruhmstraße zum Zweck der Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes

Brand- und Katastrophenschutzamt

- Planung und Ausbau Feuerwehrgerätehaus einschließ-

lich ehemaliger Jugendklub/ Bauhof für Jugendfeuerwehr der STF Langebrück im Jahr 2019/2020

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

- Sanierung ehemalige Bibliothek Langebrück - Gebäudeerhaltung
- Sonstige Baumaßnahmen im Bürgerhaus- Spezifizierung folgt

Haupt- und Personalamt

- Neubewertung der Stelle „Leiter der Verwaltungsstelle“ mit dem Ziel der Höhergruppierung

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter geprüft und nachfolgend in den Verwaltungsentwurf den Haushaltplanes 2019/ 2020 übernommen werden.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dem Ortschaftsrat bis zum 31.05.2018 über die Einstellung der Prioritäten in den Haushaltplanentwurf der Verwaltung zu berichten.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand: Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen 2017 mit Finanzierung durch die Verwaltungsstelle (V-LB0074/18)

Beschluss:
Der Ortschaftsrat nimmt die gegenüber der Haushalteckwertepelanung vorgenommenen Änderung zur Kenntnis.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Ortschaft Schönborn

Aus der Ortschaftsratssitzung Schönborn, am 21. Februar 2018

Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999

Die Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung 2015 sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden einer Abwägung unterzogen. Der nunmehr notwendige Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau (und beratend des Ortschaftsrates Schönborn) soll diese Abwägung, den geänderten Plan sowie die Begründung billigen und die durch wesentliche Änderung notwendige erneute öffentliche Auslegung des FNP ermöglichen.

Aufgrund der Bedenken des Ortschaftsrates wurde entschieden, die Beschlussfassung bis zur Sondersitzung im März zu vertagen.

Erneuter Tagesordnungspunkt - Vorstellung Abwägungen zum Beschluss des Ortschaftsrates Schönborn 25/2013 zum Landschaftsplanentwurf

In der Diskussion stößt insbesondere die Darstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes auf die Kritik der Ortschaftsräte. Während das Umweltamt argumentiert, der LP zeigt nur Flächen auf, die geeignet wären, entwickelt zu werden und eine Empfehlung aus der jetzigen Nutzung herleitet, sehen die Ziele des Ortschaftsrates eine moderate Entwicklung des Ortes vor. Dazu muss der Landschaftsplan Freiräume bieten.

Der Ortschaftsrat verständigt sich, eine Stellungnahme für die Sitzung des Ortschaftsrates am 21.03.2018 vorzubereiten und im März zu beschließen.

Verwendung Investpauschale 2018

Beschluss:

Dem Ortschaftsrat Schönborn stehen im Jahr 2018 Investitionsmittel in Höhe von 15.330 € zur Verfügung. Der

Ortschaftsrat beschließt, die Investpauschale für folgende Ausgaben vorzusehen:

- Kauf eines Notebooks und eines Beamer 2.000 €
Die Beschaffung erfolgt über die Verwaltung. Zur Beschaffung erfolgt ein gesonderter Beschluss
- Ersatzbeschaffung von 15 Stühlen für den Beratungsraum 1.500 €
Die Beschaffung erfolgt über die Verwaltung. Zur Beschaffung erfolgt ein gesonderter Beschluss
- Teilfinanzierung Neubau Gehbahn zwischen Kita und neuem Spielplatz Langebrücker Straße 5.000 €
Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Mittelübertragung an das Straßen- und Tiefbauamt zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung mit Änderung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Haushaltplanung 2019/2020

Mittel für die Ortschaft:

Die Ortschaft Schönborn beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 3 in Verbindung mit der SächsGemO § 67 Abs. 1 und 3.

Danach stehen dem Ortschaftsrat

- a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß §67 Abs. 1 SächsGemO und
- b) Zusätzliche Verfügungsmittel i.H. **von mindestens** 53.685 EUR gemäß Eingliederungsvertrag zu.

Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von 22,50 EUR/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von 35 EUR/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf analog des vergangenen Doppelhaushaltes einzustellen.

Investive Haushaltplanung:

Der Ortschaftsrat Schönborn beauftragt den Oberbürgermeister, folgende Investmaßnahmen bei der Planung des Doppelhaushaltes 2019/2020 zu berücksichtigen und die personellen Voraussetzungen insbesondere bei der Planung von Verkehrsbauvorhaben zu schaffen.

Jahr 2019

- Teilsanierung Bürgerhaus Schönborn, Beseitigung Näscheschäden, 50.000 €
- Internetanschluss Bürgerhaus Schönborn 1.000 €
- Die Zaunerneuerung am Bürgerhaus Schönborn soll fortgesetzt werden. 10.000 €
- Trockenlegung und Giebelämmung des Gebäudes Seifersdorfer Straße 1 50.000 €
- Einbau einer dauerhaften Beleuchtung im Fußgängerunterstand Liegauer Straße in Richtung Liegau-Augustusbad 5.000 €
- Ersatzneubau Grünberger Straße vom Kreuzungsbereich bis zum Ortsausgang
Grundlage Beschluss SB 28/2015 300.000 €
- Komplexer Neubau Liegauer Straße Schönborn vom Kreuzungsbereich bis zur Blumenstraße. 100.000 €
- Planung und Realisierung des Radweges Weixdorfer Weg in Richtung Langebrück 350.000 €

Jahr 2020

- Teilsanierung Fassade Bürgerhaus Schönborn
Anbringen einer Isolation und farblicher Neuputz 50.000 €

- Ersatzneubau Grünberger Straße vom Ortsausgang bis zur Stadtgrenze
Grundlage Beschluss SB 28/2015 90.000 €
- Bau eines Bolzplatzes in Schönborn 20.000 €

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Steffi Marmodée

Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Mobile Schadstoffsammlung Ortschaftsbereiche Langebrück/ Schönborn

Vom 9. bis 28. April 2018 findet eine mobile Schadstoffsammlung statt. Jeder private Haushalt hat dabei die Möglichkeit, maximal zehn Kilogramm schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydose mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdose
- Pflanzendünger, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektenspray
- flüssige Farbe, Lack, Lösungsmittel, Klebstoff
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöl und Kraftstoffe
- quecksilberhaltiger Abfall wie Thermometer
- Speiseöl und -fett sowie Frittieröl
- Akku, Batterie, Autobatterie (Pfandgutschein des Online-Händlers wird bestätigt)

Eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den **Restabfall**.

Zusätzlich werden **Leuchtstoffröhren sowie LED- und Energiesparlampen** angenommen.

Hinweise

- Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeugs am Straßenrand ab.
- Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.
- Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihrem Originalbehältnis.
- Vermischen Sie keine Stoffe miteinander, es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Wenn Sie noch Fragen zur Entsorgung von Schadstoffen oder zu anderen Abfällen haben, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am **Abfall-Info-Telefon für private Haushalte (03 51) 4 88 96 33** beraten Sie gern.

Sie erreichen uns auch unter der E-Mail-Adresse **abfallberatung@dresden.de**.

Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobils

Ortschaftsbereich Langebrück

Montag, 16.04.2018

11.30 - 12.30 Uhr Badstraße/Schillerplatz

14.00 - 15.30 Uhr Nicodéstraße/Friedrich-Wolf-Straße

Ortschaftsbereich Schönborn

Montag, 16.04.2018

10.00 - 11.00 Uhr Seifersdorfer Straße/

Grünberger Straße

Die komplette Terminübersicht mit den Stellplätzen aller Ortsämter und Ortschaften finden Sie im Abfallratgeber

2018 auf den Seiten 28/29, im Internet unter **www.dresden.de/abfall** und im Themenstadtplan (<http://stadtplan.dresden.de>, Entsorgung & Abfall, Mobile Sammelstellen). Schadstoffe müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie erkennen Schadstoffe unter anderem an folgenden **Gefahrensymbolen** auf der Verpackung:



Neue Recherchen zur Chronikgeschichte Langebrücks

Von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Recherchethema: **Durchziehende/Landstreicherei**

Dazu einige Daten aus meinen jüngsten Recherchen 1880/1881 In Dresden bildete sich im Mai 1880 ein Verein mit dem Namen „Verein gegen Armennoth und Bettelei“. Dieser wurde auch für den Raum Radeberg tätig. Für 1881 wurde für Langebrück statistisch nachstehende Zahl von **durchziehenden Handwerksburschen** und polizeimäßig benannten **Landstreichern** erfasst:

Januar 18 Handwerksburschen/2 Landstreicher; Februar 8/4; März 11/4; April 62/8; Mai 82/16; Juni 86/19; Juli 73/9; August 82/5; September 102/6; Oktober 49/8; November 27/2; Dezember 67/7. 4 Durchziehende beantragten „Kirchenasyl“, d. h. sie konnten am gleichen Tag nicht mehr des Ortes verwiesen werden. 23 Durchziehende wurden im Sinne des Bettelparagraphen straffällig und dem Amtsgericht in Radeberg überstellt.

Am 16. Januar 1882 wurde aus der allgemeinen Entwicklung heraus die Generalverordnung „Das Landarmenwesen betreffend“ herausgegeben. Sie hatte folgenden Wortlaut: Die von Jahr zu Jahr sich steigenden Ansprüche an den Landarmenfonds und die dadurch immer mehr wachsende Belastung der Staatskasse, sowie die auf Erfahrung beruhende Tatsache, dass die mit der vorläufigen Unterstützung der Landarmen beauftragten Ortsarmenverbände resp. Deren Vertreter, bei Prüfung der für die Festsetzung der Art und Höhe der zu gewährenden Unterstützung maßgeblichen Erwerbs-, Familien und sonstigen Verhältnisse der betreffenden Personen nicht immer mit der durch das dabei beteiligte staatsfiskalische Interesse gebotenen Sorgfalt und Strenge zu Werke gehen, vielmehr, weil den Ortsarmenverbänden die bestrittene Verläge aus dem Landesarmenfonds restituiert werden, die Unterstützungen in höheren und reichlicherem Maße verwilligen, als solche unter ähnlichen Verhältnissen an hilfsbedürftige Ortsarme gewährt zu werden pflegen, machen es der Königlichen Kreishauptmannschaft im Interesse des Landarmenverbandes zur Pflicht, sich von den Verhältnissen der im hiesigen Regierungsbezirke vorhandenen Personen resp. Familien, welche aus dem Landarmenfonds fortlaufend Unterstützungen, namentlich von höherem Belange, erhalten, genaue Kenntnis zu verschaffen, um darnach beurteilen zu können, ob in dem einen oder anderen Falle eine Ermäßigung, nach Befinden Inwegfallstellung der Unterstützung angezeigt, beziehentlich ob etwa die Anordnung besonderer Maßnahmen gegen arbeitsscheue Landarme geboten erscheint.

Die Amtshauptmannschaft des hiesigen Regierungsbezirks wird hiermit daher veranlasst, von den Bürgermeistern in mittleren und kleinen Städten, sowie von den Gemeindevorständen ihres Bezirks ein Namensverzeichnis der sämtlichen, von den Ortsarmenverbänden für Rechnung des

Fortsetzung auf S. 6 ...

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 18.04. Frau Anita Tittel, Kirchstr. 72

zum 80. Geburtstag

am 19.04. Herr Horst Skodawessely, Rudolf-Trache-Str. 9
am 26.04. Herr Wieland Krug, Gerhart-Hauptmann-Str. 30

zum 75. Geburtstag

am 01.04. Herr Dieter Beidinger, Badstr. 11
am 07.04. Frau Renate Klose, Kirchstr. 2
am 08.04. Herr Alfred Müller, Grünberger Str. 3a,
Schönborn
am 24.04. Herr Klaus Rösler, Stiehlerstr. 2a
am 27.04. Herr Lothar Hinz, Neulußheimer Str. 13a

zum 70. Geburtstag

am 12.04. Frau Hannelore Klotzsch, Langebrücker Str. 15,
Schönborn



Die brille & contactinse.

Fantastisch in Dresden

ZEISS I.-SCRIPTION SEHTEST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehst

HAHMANN ART



SONNE PUR 2018

ENTSPANNT SEHEN - AUGEN SCHÜTZEN

SONNENGLÄSER MIT KORREKTION

ab **39,00 €** PAARPREIS

GLEITSICHT ab **169,00 €**

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART

Sehzentrum Sport -
Langebrück



Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

Malermeister Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de



Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten



Podologie Kube

☎ 035201 / 819703

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch Termine nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bruhmsstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



Wir suchen ab sofort

zur Festeinstellung:

- Schlosser (m/w)
- Elektriker (m/w)

Weiterhin suchen wir für das anstehende
Ausbildungsjahr 2018

- Auszubildende zum
Metallbauer (m/w)

Bewerbung an:

FK Tank- und Fahrzeugtechnik GmbH
Bergener Ring 5, 01458 Ottendorf-Okrilla
oder per E-Mail an: post@fk-tank.de

Landarmenfonds unterstützt werdenden Personen, resp. Familien, unter Angabe der Höhe der Unterstützungsbeiträge zu erfordern und an der Hand dieses Verzeichnisses bei Bereisung des Bezirks und bei sonst sich bietender Gelegenheit in der oben angegebenen Richtung sorgfältige Erörterungen anzustellen und dafern sich ergeben sollte, dass im einzelnen Falle eine Ermäßigung, nach Befinden Wiedereinziehung der Unterstützung für gerechtfertigt, beziehentlich bei arbeitsscheuen Landarmen die Anordnung besonderer Maßnahmen für geboten zu erachten ist, ungesäumt Bericht anher zu erstatten. Hierbei ist von dem Grundsatz auszugehen, dass die Landarmen hinsichtlich der ihnen zu gewährenden Unterstützungen nicht besser, sondern ganz wie die Ortsarmen zu behandeln sind.

Außer in den vorgedachten einzelnen Fällen haben die Amtshauptmannschaften längstens bis zum 1. Juli dieses Jahres eingehenden Bericht über das Ergebnis der veranstalteten Revisionen und über die im Allgemeinen gemachten Wahrnehmungen zu erstatten. Soviel hiernächst die Landarmen in Städten mit revidierter Städteordnung betrifft, so mögen die Stadträte die obigen Grundsätze ebenfalls zur Richtschnur nehmen und es erwartet die Königliche Kreishauptmannschaft von den Stadträten spätestens bis zum 1. Mai dieses Jahres gleichfalls gemachten Bericht darüber, ob in einzelnen Fällen eine Eräßigung der zeither gewährten Unterstützungen für Landarme, beziehentlich besondere Maßregeln gegen Arbeitsscheue angezeigt erscheinen.

Königliche Kreishauptmannschaft, von Einsiedel

Übersicht 1882, 30. Juni zu den Landarmen und Ortsarmen in Langebrück sind 3 Landarme und 5 im Armenhaus als Einwohner registriert.

Zu Weihnachten 1881 wurden kirchlicherseits 16 „verschämte, arme Frauen und deren Kinder“ eingeladen und mit Weihnachtsgaben bedacht. 5 Frauen erhielten einmalig 12 Mark.

Landarmenfonds:

Der genannte Fonds erbrachte unter anderem Leistungen für Kinder aus extrem armen Familien, so die Freistellung vom Schulgeld, zusätzliche Beköstigung, einmal jährlich die ärztliche Untersuchung. Der Fonds neuerer Gesetzgebung wurde 1836 gebildet und galt modifiziert bis 1919. Unmittelbar nach der Reformation hatte sich die Kirche weiter um die Armenversorgung zu sorgen, ohne dass es für alle Seiten gleiche, verbindliche Regelungen gab. Die Ortschaft hatte u. a. folgende Verwaltungsakte durchzuführen:

1822 – Die Gemeinden müssen zunächst die Kosten für erkrankte, durchreisende Handwerksgelesen tragen.

8. Februar 1875 – Sogenannte Findelkinder unterliegen der Verantwortung jener Kommune, in der das Kind gefunden wurde. Die Kosten zum Unterhalt trägt zu Zweidritteln der Landarmenfonds, zu einem Drittel die Kommune.

23. Januar 1883 – Es tritt die neue Verordnung zur Ausstellung von Bettelbriefen in Kraft. Bettelbriefe wurden seit mindestens 1547 in Sachsen ausgegeben. Sie betrafen jene Einwohner, die durch ein schweres Unglück (Brand, Wasser, Krankheit) mittellos geworden waren und es vorgezogen durch die Lande zu ziehen.

1. August 1884 – Mit Datum 1. Oktober waren in den Gemeinden Ortsarmenumlagen zu erheben. Neben den steuerlichen Veranlagungen galten weiterhin Abgaben aus dem Besitzwechsel und die sogenannte Lustbarkeitssteuer als Abgabe für die Armenkasse.

7. Juli 1886 – Der sächsische Staat erhebt von den Kommunen Einzelbeiträge für mittellos durch Sachsen reisende russische Staatsangehörige.

5. April 1892 – Es wurde verfügt, dass der Ortsgeistliche zu jeder Sitzung des Ortsarmenverbandes hinzugezogen wird.

1898 – Unter die Landarmenversorgung tritt auch künftig das Ziehkinderwesen. Dieses betrifft unehelich geborene Kinder, die zwischen dem vierten Lebensmonat und mindestens dem dritten Lebensjahr in Pflegefamilien ge-

ben werden. Anmerkung: Die Unterlagen für das örtliche Ziehkinderwesen wurden 1935 von der NS – Bürokratie eingezogen und sind vermutlich bei dem Bombenangriff auf die Universität Leipzig 1942/43 alle verbrannt.

4. August 1903 – Für das Landarmenwesen werden alle Verordnungen von 1886, 1891 und 1893 auf einen gemeinsamen Nenner gebracht, jedoch findet eine Reform der Verwaltung des Armenwesens nicht statt. Die Hauptverantwortung bleibt in den Kommunen.

Am 26. November 1904 wurde landesweit die Armenversorgung von Ausländern geregelt. Unter dem Ausländerbegriff waren damals alle nicht die sächsische Staatsangehörigkeit besitzenden Personen gemeint. Es war auch für Durchreisende ein Ausländerregister zu führen.

Als wir die Energiewende einleiteten...., 15 Jahre Solargemeinde Langebrück e.V.

Das ist natürlich ein bisschen übertrieben. Aber als wir unseren Verein 2003 gründeten, waren Photovoltaikanlagen noch eine absolute Seltenheit.

Der Auslöser für die Gründung der Solargemeinde war das Jahrhunderthochwasser 2002, ein paar Langebrücker hatten sich vorgenommen, ganz konkret etwas für den Klimaschutz zu tun.

Unser Plan war, eine Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude als Demonstrationsanlage zu errichten und natürlich auch um klimaneutralen Strom zu erzeugen. Wie bei allem Neuen stießen wir auf viel Skepsis, aber letztlich erlaubte die Stadt Dresden die Nutzung des Daches der Langebrücker Grundschule zur Errichtung unserer Solaranlage. Seit 2004 erzeugt die Anlage zuverlässig Sonnenstrom, eine bunte Anzeigetafel am Eingang weist darauf hin.

Mittlerweile sind Sonnenstromanlagen nichts Besonderes mehr, wer aufmerksam durch Langebrück geht, entdeckt sie auf vielen Dächern. Ein bisschen ist das auch der Verdienst unseres Vereines. Jedes Jahr organisieren wir Info- Veranstaltungen und den beliebten Solarprojekttag an unserer Grundschule mit dem legendären Abschlussrennen der selbstgebauten Solarmobile.

Unsere Solaranlage ist mittlerweile abgezahlt, mit den Geldern aus dem eingespeisten Strom unterstützen wir derzeit ein Projekt zur Umweltbildung an der ev. Werk- schule Milkau.

Wer bei uns mitarbeiten will, ist sehr willkommen. Wenn jemand ein spannendes Projekt plant, welches unserem Vereinsziel, der Förderung der umweltfreundlichen Energiegewinnung und Umweltbildung dient, kann sich bei uns um finanzielle Unterstützung bewerben.

Für dieses Jahr planen wir eine Infoveranstaltung zum Thema: Sonnenstrom selber nutzen, lohnt sich das?

Bis dahin grüßt Ihre

Solargemeinde Langebrück e.V.

Kontakt: info@solargemeinde-online.de

Antik & Trödel

An- und Verkauf Inh. Angelika Neumann

**Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder
Bäuerliche Gerätschaften**

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/41 87 25

Öffnungszeiten: Mi. 15 – 18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr

Verdiente Langebrücker im Mittelpunkt Der traditionelle Frühjahrsempfang der Ortschaft hatte wieder einiges zu bieten

Ein Neujahrsempfang Anfang März klingt recht ungewöhnlich, doch in Langebrück ist das Tradition, es kommt halt nur darauf an, wie es verpackt wird, so lädt Ortsvorsteher Christian Hartmann eben zum Frühjahrsempfang. Rückblick, Ausblick und Ehrungen gepaart mit vertrauten Elementen waren die Zutaten dieses Abends.



Traditionell wird die Veranstaltung musikalisch eingeläutet. Gern gesehene Gäste sind bei diesem Programmpunkt die Musiker vom Freien Musikverein Paukenschlag, die seit einigen Jahren den Empfang mit ihren Darbietungen bereichern. Die drei Musiker präsentierten eine große Vielfalt und entführten das Publikum unter anderem in die Welt des Mozart-Musicals mit dem Lied „Gold von den Sternen“.

Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU) griff in seiner anschließenden Rede die Liedzeile auf: „Die Politik muss aufpassen, denn für Gold von den Sternen reicht es nicht, dafür aber gelegentlich für das Blaue vom Himmel“. Zahlreiche Gäste konnte er begrüßen. In seiner Rede fand er durchaus auch kritische Worte - in Richtung der Landeshauptstadt. Eines kann sich der Dresdner Stadtrat vom Langebrücker Ortschaftsrat seiner Meinung nach anschauen, hier wird seit Jahren auch parteiübergreifend an einem Strang gezogen. Gemeinsam werden die unterschiedlichen Projekte zum Wohle des Ortes angepackt, Beispiele gibt es zahlreiche. Über die künftigen Vorhaben sprach Ortsvorsteher Christian Hartmann in seiner Rede. In den kommenden Jahren konzentriert sich das Baugeschehen zu großen Teilen auf das Areal der Grundschule einschließlich des Wiesenweges. Unterm Strich stehen hier ambitionierte Projekte an, so die Errichtung des Kinderzentrums für insgesamt 5,6 Millionen Euro und perspektivisch der Bau einer Zweifelhalle als Ersatz für die derzeitige Turnhalle. Dafür werden Parkplätze gebraucht, eine Fläche gibt es bereits, wo heute noch die Kita Sonnenland an der Bruhmstraße steht, wird sie entstehen. Für das Kindergartengebäude gibt es keine Nutzungsanfrage, vor allem kann auch dieses nicht kostenfrei angeboten werden. Selbst für die ehemaligen Bibliotheksräume in der Weißiger Straße ist es schwierig Nutzer zu finden“, sagte Hartmann.



Perspektivisch wird der Flachbau der Kita weichen, die Einrichtung wird ins Kinderzentrum integriert, wo Krippe, Kindergarten und Hort dann in einem Haus untergebracht werden. Der alte Mittelschulbau wurde bereits abgerissen. Erfolgreich über die Bühne ging bereits der dringend benötigte Anbau an die Grundschule, jedoch wurde das Projekt zur wahren Achterbahnfahrt für alle Beteiligten. Aktuell sind noch immer nicht alle Hürden aus dem Weg geräumt, zwar wurden dauerhaft zwei Klassenräume geschaffen, jedoch sind nicht beide nutzbar. „Auch wenn niemand versteht, weshalb jetzt der obere Raum gesperrt ist“, führte Christian Hartmann aus. Die Dresdner Stadtverwaltung verweist hier auf das geltende Baurecht und will das Zimmer freigeben. Ihr gegenüber pocht die Landesdirektion auf Arbeitsschutzvorschriften, die sie hier nicht erfüllt sieht und deshalb den Raum gesperrt hat. „Das sind Dinge, an denen wir arbeiten müssen. Hier muss dringend eine Klärung her“, unterstrich der Ortsvorsteher noch einmal.



Neben diesem Großprojekt steht die Ortschaft vor weiteren Baumaßnahmen, sie konzentrieren sich unter anderem auf das Feuerwehrgerätehaus in der Lessingstraße, das für die Fahrzeuge zu klein ist. Auch Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel (CDU) sprach sich klar für die Investition in den Standort der Feuerwehr Langebrück aus. Darüber hinaus wird weiter in die Hauptstraße im Unterdorf investiert, laut Hartmann soll noch in diesem Jahr die Entwurfsplanung vorgestellt werden. Gebaut werden soll dann vom Einmündungsbereich Klotzcher Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Grünberg.

Traditionell wird der Jahresempfang quasi als Bühne genutzt, um sich bei engagierten Langebrückern zu bedanken. Die diesjährigen Geehrten haben auf unterschiedliche Weise im Ort gewirkt. Zwei lebende Faustballlegenden würdigte Ortschaftsrat Hans-Werner Gebauer (Linke) in seiner Laudatio - der eine ist Werner Hantsche, der andere Lothar Sickert. Beide haben den Sport im Ort salonfähig gemacht und nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem Stellenwert verholfen, den vielerorts nur Fußball erreicht. Lothar Sickert hat über 40 Jahre als Übungsleiter sein Wissen weiter gegeben. Ohne Werner Hantsche würde es beispielsweise den Hartplatz im Waldbad nicht geben, auf dem sich Langebrücks Faustballer jahrzehntelang ihre Wettkampfhärte holten. Dritte Preisträgerin im Bunde ist Sigrid Both, die sich mit ihrem Werk „Langebrück im Lauf der Zeit: Bewohner, Geschichte und Geschichten“ einen Namen gemacht hat, da sie verreist war, wird die Ehrung nachgeholt. Bei der vierten Geehrten sprach Christian Hartmann selbst die Laudatio, für ihn ist Margita Neumann der lebende Beweis dafür, dass sich Unternehmertum, Menschlichkeit und ehrenamtliches Engagement nicht ausschließen. Im Gegenteil. Ehrenamtlich war sie früher im Fremdenverkehrsverein, später dann im Kulturverein aktiv. Als Unternehmerin führte sie viele Jahre „Pietzschens Fleischerstube“ in der Dresdner Straße, eine Institution. Ende 2017 hat sie ihren Imbiss geschlossen und sich in den (Un)Ruhestand verabschiedet.



Groß war die Wiedersehensfreude im Langebrücker Bürgerhaus, denn eine kleine Neulußheimer Delegation hatte sich zum Jahresempfang auf den Weg in ihre sächsische Partnergemeinde begeben. Gekommen waren zum einen Gemeinderätin Ingeborg Bamberg mit ihrem Mann Michael und zum anderen drei Neulußheimer, vom früher existierenden Freundeskreis, -nämlich Jürgen Mellein sowie Ursula und Erich Brenzinger - über die Ortsvorsteher Christian Hartmann in seiner Begrüßung sagte, dass sie ein klein wenig auch schon Langebrücker sind.

Unterm Strich stehen nach diesem Besuch viele interessante Gespräche und ein Interesse an weiteren Treffen. Wie Langebrücks Jugendfeuerwehrwart Mike Seiferheld verriet, werden sich Neulußheims Nachwuchsbrandschützer Anfang Juni auf den Weg nach Langebrück begeben. Ohnehin pflegen die Feuerwehren seit Jahrzehnten, abseits des politischen und kulturellen Austauschs, einen intensiven Austausch. Das ist auch auf anderen Ebenen wünschenswert, sind sich Langebrücker und Neulußheimer einig. Zumal es in diesem Jahr Gelegenheiten dazu gibt. So feiern die Langebrücker am 9. Juni wieder ihr beliebtes Kinder- und Familienfest im und um das Bürgerhaus. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Neulußheimer daran beteiligen werden“, sagt Hans-Werner Gebauer im Gespräch. In Hinblick auf die beiden Weihnachtsmärkte stehen Neulußheimer und Langebrücker wieder vor einem terminlichen Dilemma, den beide Märkte fallen auf den gleichen Tag. „Entschieden ist hier noch nichts“, fügt der Vorsitzende des Freundeskreises an. Unabhängig davon kann der traditionelle Dresdener Christstollen auch so geordert werden. Noch nicht entschieden ist, wie man 2018 mit dem „Tag der Deutschen Einheit“ umgeht. Immerhin gab es unmittelbar nach der politischen Wende den Partnerschaftsvertrag der damaligen Bürgermeister Ewald Butz (Neulußheim) und Christian Großmann (Langebrück). An jenem 3. Oktober 1990 verpflichtete man sich auf vielen gesellschaftspolitischen Feldern zu kooperieren. Da 2020 es dann ein 30-jähriges Jubiläum gibt, sollte erst recht die Beziehung fortgeführt werden, waren sich die Neulußheimer Gäste und die anwesenden Langebrücker einig.



Im Anschluss an den offiziellen Teil stärkten sich die Besucher am Buffet, zahlreiche Gespräche wurden geführt, so klang der 18. Frühjahrsempfang der Ortschaft Langebrück langsam aus.

Sylvia Gebauer

Literatur-Veranstaltung in der Bibliothek Langebrück im April

Ein musikalisch-literarischer Ausflug vom Chinesischen Pavillon nach Venedig - mit Michael G. Fritz, Schriftsteller und Publizist, und Rainer Promnitz, Cellist und Komponist - erwartet die Besucher der Lesung im Bürgerhaus Langebrück am **11. April 2018**. Unsere Gäste stellen das Buch „La vita è bella. Miniaturen aus Venedig“ in der Bibliothek vor.



Fritz kommt dabei zu einem ganz persönlichen Blick auf vergangene und heutige Außenwelten – und eigene Innenräume. Plötzlich glaubt er, Menschen seiner Vergangenheit zu begegnen: einer frühen Freundin, einem toten Freund, dem Vater. Zufall ist kein Zufall mehr, Welten überschneiden sich surreal.

Beginn: 19.00 Uhr

Bibliothek Langebrück

Bibliotheksnutzer erhalten freien Eintritt

Wie in jedem Jahr wollen wir am Samstag, 21. April 2018, das Kriegerdenkmal am Rande der Heide vom Winterschmutz befreien.

Dazu treffen wir uns um **10.00 Uhr am Denkmal**. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung bei den Arbeiten freuen. Mitzubringen wären Heckenscheren, Spaten, Rechen u.ä. Gartengeräte!

Wir hoffen auf schönes Wetter und zahlreiche Helfer!

Für die OG Langebrück

B.Thiel

DIXIEBAHNHOF-Veranstaltungshinweise vom April 2018



Freitag, 06.04.2018, 20 Uhr

Frühlingskonzert mit dem „Philharmonischen Streichtrio Dresden“

Samstag, 07.04.2018, 20 Uhr

Konzert mit Paul Horn „Musighistan“

Samstag, 14.04.2018, 20 Uhr

Konzert mit „EIGENARTIG“

Samstag, 21.04.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Dresden Harmonists“

Mittwoch, 25.04.2018, 20 Uhr

Diashow „Dresden – Bajul Rally“ mit Ulrich Knöpfler

Dixiebahnhof

Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf
Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Ausschreibung zur 16. Meisterschaft der Langebrücker Vereine um den Wanderpokal im Kegeln

Zum 16. Mal - nun schon zur Tradition geworden, wollen wir auch in diesem Jahr im Rahmen des **Kinder- und Familienfestwochenende 08/09. Juni 2018** eine Meisterschaft der Langebrücker Vereine im Kegeln organisieren und austragen.

Austragungsort ist die Vereinskegelbahn neben dem Bürgerhaus, wo sich **alle eingetragenen** Langebrücker Vereine als Mannschaft beteiligen können.

Was ist konkret vorgesehen und wie soll es gehen?

Der teilnehmende Verein stellt eine Mannschaft mit max. 4 Spielern. Vereine mit mehr als 75 Vereinsmitgliedern erhalten die Möglichkeit, sogar 2 Mannschaften (Männer oder/und Frauen) melden zu können. Da wir auf einer Einbahn- Kegelanlage spielen, ist die Spielerstärke (ob 4 Spieler oder nur 3) der Mannschaft, von den eingehenden Teilnehmermeldungen abhängig.

Gespielt werden von jedem Spieler 50 Kugeln (25 Volle; 25 Abräumen) hintereinander nach dem Sportprogramm des Deutschen Kegler-Verbandes.

Wie in den letzten Jahren bewährt, **wird zur Erhöhung der Attraktivität fortgeführt**, dass jeder Spieler, der nicht im KTVL e.V. in der Abt. Kegeln gemeldet ist, zum Schluss auf sein erreichtes Ergebnis einen Bonus von 20 Holz (max. bei 4 Spielern 80 Holz) erhält. Dieser Bonus zählt nicht für Bahnrekorde, Bestleistungen o.ä.

Als Austragungstage sind vorgesehen: Sonnabend, d. 26.05.2018 und bei starker Beteiligung: Sonnabend, d. 02.06.2018 in der Zeit: von 8.30 bis ca. 18.00 Uhr.

Die Siegerehrung erfolgt innerhalb des Rahmenprogramms des Familienfestes 09.06.2018

Die **Anmeldung** der Vereine nimmt bei Entrichtung einer Startgebühr von **10,00 €** pro Mannschaft der Sportkamerad **Christian Hartmann**, Schillerstr. 8; oder **Tilo Fischer**, Bruhmstr. 4 **bis zum 10. Mai 2018** entgegen.

Die Startgebühr ist ein Sicherheitsbetrag und wird nur zur Finanzierung von Urkunden und Präsente für die siegreichen Mannschaften eingesetzt.

Bis zum **18.05.2018** erhalten dann alle teilnehmenden Vereine (Mannschaften) den genauen Ablaufplan dieser sportlichen Ortsvereinsmeisterschaft.

Der KTVL e.V. hofft, dass sich in diesem Jahr wieder viele Vereine für diesen interessanten Wettbewerb zur Belegung des Vereinslebens interessieren und einschreiben lassen.

Christian Hartmann
1. Vorsitzender KTVL e.V.

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am 11. April 2018 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)



Nächster Treff der OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz



Die OG Langebrück des LV Sächsischer Heimatschutz e.V. trifft sich am Montag, d. 09.04.2018, 18:00 Uhr im Bürgerhaus! Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Für die Ortsgruppe Langebrück
Barbara Thiel

Seniorenbetreuung - Aprilprogramm 2018

Ostermontag, 2. April – 14 Uhr, Traditionelles Osterturnier im Romme und Skat, offen für alle Interessierte

Montag, 9. April – 15 Uhr, Historisches zur Kaffeezeit, Vorstellung des Heftes 78 der Reihe „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“

Freitag, 13. April – 19 Uhr, Rommeturnier

Montag, 16. April – 15 Uhr, Vortrag zum Schloss Übigau des Dresdener Jürgen Naumann, einem exzellenten Kenner der Geschichte und der Gegenwart des Kleinods der Stadtgeschichte

Donnerstag, 19. April – 18.30 Uhr, Münzstammtisch

Montag, 23. April – 15 Uhr, Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“, die Langebrückerin Ulrike Haase, vielen als langjährige Vorsitzende des Kulturvereins bekannt, liest und erzählt zu ihren literarischen Versuchen

Montag, 30. April – 15 Uhr, Frauen- und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Basteln, Spielen oder Plaudern,

Dazu jeden Mittwoch 18 Uhr Spielabend Romme und Skat. Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen.

Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V.“ Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

„Island dein Land“– ein Reisebericht Donnerstag, 12. April 2018 19.00 Uhr im Grünberger Salon, Prof.-Nagel-Str. 8a

Christine und Ralf Meinert sind viel in den nördlicheren Gebieten Europas unterwegs gewesen. Aber Island hat stets einen ganz besonderen Reiz auf sie ausgeübt und so waren sie bereits vier Mal auf der Insel. Immer wieder entstanden neue Eindrücke, die sie auf ihren Fotos und Videos festgehalten haben.

Seit 2010 ist das Langebrücker Ehepaar mehrfach zu Besuch auf der Insel Island gewesen. Ob zu Fuß, mit Zelt und Schlafsack oder mit dem Mietwagen und Übernachtungen in verschiedenen Pensionen. Immer dabei waren ihre Kameras. Und so sind beeindruckende Bilder von lieblichen Landschaften, imposanten Wasserfällen, spektakulären Hochtemperaturgebieten und netten Ortschaften entstanden.

Freuen sie sich mit uns auf knapp zwei Stunden Unterhaltung mit Musik, Bildern und Emotionen einer fantastischen Insel. Wir laden ganz herzlich alle Interessenten im Namen des Ortsvereins Grünberg e.V. in unser Vereinshaus ein. Es besteht die Möglichkeit, vor und während des Vortrages einen kleinen Imbiss einzunehmen.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, wir bitten um eine freiwillige Spende.

Es laden ein:

*Christine und Ralf Meinert, Vortragende
Jacqueline Hanitsch und Edda Mehnert, Organisations-
team*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Liebe Heidebotenleser,

am Sonntag, am ersten Tag der Woche, in aller Herrgottsfrühe, gingen die Frauen mit dem Balsam, den sie besorgt hatten, zum Grab. Der Stein aber, das Grab verschlossen hatte, war weggerollt worden. Und sie gingen in das Grab hinein und sahen einen jungen Mann in einem langen weißen Gewand sitzen. Sie erschrakten. Der Mann sprach sie an. „Erschreckt nicht. Ich weiß, wen ihr sucht. Ihr sucht Jesus von Nazareth, den, der gekreuzigt wurde. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier. Seht euch den Ort ruhig an, an den sie ihn gelegt haben.“

Das geht doch nicht. Das ist unglaublich. Das haben wir noch nie gesehen. Das ist nicht zu erklären.

Das ist ein Mythos. Das kann nicht sein. Das ist nicht bewiesen. Das schafft niemand.

Wenn wir so ähnlich denken, dann sind wir in guter Gesellschaft. Auch den Frauen ging es so. Sie konnten nicht glauben, was sie sahen und hörten. Sie zitterten vor Angst. Sie waren erschrocken, sie erzählten niemandem etwas davon. Sie fürchteten sich. Erst als sich Jesus ihnen zu erkennen gab und Worte sprach, die ihnen vertraut waren, glaubten sie daran, dass er wirklich auferstanden ist von den Toten. Uns wird Jesus nicht leibhaftig begegnen. Wir können nicht wie der ungläubige Jünger Thomas Jesu Wunden anfassen. Wir können nur den Berichten der Bibel Glauben schenken.

Wenn wir nun doch mal, nur einen Tag lang, nur einen einzigen Tag lang, den aber jede Woche, wenn wir dann doch mal das täten, was nicht geht, wenn wir alles Unglaubliche ausprobieren, alles Unsichtbare sichtbar machen, alles Erklärbare ignorieren und den Mythos leben, von dem wir doch so sicher sind, dass das niemand schafft? Was wäre das für ein Sonntag! Ein wahrer Tag der Auferstehung. Völlig neue Dimensionen würden sich für unser Leben eröffnen. Was für überraschende Wege würden wir gehen! Ein Versuch ist es wert.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im April 2018

Kirchgemeinde Langebrück

Ostersonntag, 01.04.2018 – 6:00 Uhr

Osternachtsgottesdienst

Ostermontag, 02.04.2018 – 9:30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in Grünberg

Freitag, 06.04.2018 – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 08.04.2018 – 9:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Beate Rösch

Sonntag, 15.04.2018 – 9:30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Weixdorf

Sonntag, 22.04.2018 – 9:30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Taufe

Sonntag, 29.04.2018 – 10:30 Uhr

Gottesdienst

Freitag, 04.05.2018 – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr ; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei: LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie. Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir Sie ganz herzlich in unsere Pfarrkirche nach Radeberg ein.

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg, Dresdener Str. 31:

jeden Samstag, 17:00 Uhr – Vorabendmesse in Ottendorf-Okrilla, Radeberger Str. 19

jeden Sonntag, 10:00 Uhr – Heilige Messe in Radeberg
zusätzlich:

31.03., Samstag:

21:00 Uhr Osternacht in Radeberg

01.04., Sonntag, Ostersonntag:

10:00 Uhr Heilige Messe in Ottendorf-Okrilla

02.04., Montag, Ostermontag:

10:00 Uhr Kindermesse in Radeberg

Bitte informieren Sie sich auch bei den Vermeldungen und auf der Homepage unter www.kirche-radeberg.de.

*Das komplette Dach
aus einer Hand:*

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkugel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkugel · Seifersdorfer Str. 29b · 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 · Fax 0 35 28/ 45 21 24 · Funk. 0173/ 57 30 57 1

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

30.03.2018 bis	06.04.2018	Dr. Mathias Ehrlich
06.04.2018 bis	13.04.2018	TÄ Julia Böhme
13.04.2018 bis	20.04.2018	Dr. Mathias Ehrlich
20.04.2018 bis	27.04.2018	TÄ Dorothea Trepte
27.04.2018 bis	04.05.2018	TÄ Julia Böhme

Notdienst nur nach telefonischer Anmeldung !!!

Wochentags: nachts von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr,
Feiertags und am Wochenende ganztägig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter: www.zahnaerzte-in-sachsen (Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

- So. 01. 04. Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla Ostern Radeburger Str. 16, Tel. 035205/ 54387
- Mo. 02. 04. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla Ostern Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346 mobil: 0174 / 389 2277
- Sa. 07. 04. Praxis Dr. Krjukow, Moritzburg
- So. 08. 04. August-Bebel-Str. 2 a Tel. 035207/ 82118 und 81453
- Sa. 14. 04. Frau ZÄ Schneider, DD-Weixdorf
- So. 15. 04. Schönburgstr. 21 a, Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919
- Sa. 21. 04. Praxis Dr. Krjukow, Moritzburg August-Bebel-Str. 2 a Tel. 035207/ 82118 und 81453
- So. 22. 04. Frau Dr. Preußker, Moritzburg Zillerstr.3, Tel. 035207 / 82382
- Sa. 28. 04. Frau Dr. Sachse, Radeburg
- So. 29. 04. Lindenallee 4a, Tel. 035208/ 2737 mobil: 0173/ 3640769
- Mo. 30. 04. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134 mobil: 0151/64569211

 <p>Lektorat K. Gute Texte fallen auf.</p>	<p>Lassen Sie Ihre Schriftstücke professionell erstellen und/oder prüfen.</p> <p>0172 3785870 www.lektorat-k.de</p>
--	--

Steinmetz
**Steinmetzfirma
E. Fleischer**

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbgstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur – im Zeiss Relaxed Vision Center

Sonnenschutzbrillen garantieren den Schutz unserer Augen vor allem unserer Netzhaut. In Zeiten schwindender Ozon Schichten ein Muss, wenn es um die Gesundheit unserer Augen geht.

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2018 ein ganz besonderer Hit. Die Besonderheit dieser Gläser - neben einer Tönung wird zusätzlich polarisiertes Licht gefiltert. Polarisiertes Licht entsteht immer bei Spiegelungen bzw. an allen spiegelnden Flächen.

Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker begeistern die perfekten Kontrastverhältnisse. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt - einfach Spaß am perfekten Sehen.

Sehen in der Sonne mit individuell korrigierenden Sonnenbrillen macht immer Sinn, denn nur diese Korrekturen reduzieren Streulicht komplett.

Gleitsichtsehen in Markenqualität ermöglicht die Hahmann Optik Sonnenaktion 2018.

In Verbindung mit allen Vorzügen des Zeiss Relaxed Vision Centers ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Weitere Informationen mit Schnell - Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Zeiss I-Script Center Langebrück und Pulsnitz

Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück, 03520170350

Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz 03595544671

Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden, 8900912

PS.: Als Sport Optik Experten können wir Ihnen Sonnen- und Sportbrillen auch mit gekurvten Gläsern anbieten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





Kirchhof



Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**


BESTATTER
KONZERNZUGEHÖRIG
MEISTERBETRIEB

www.kirchhof-bestattungen.de

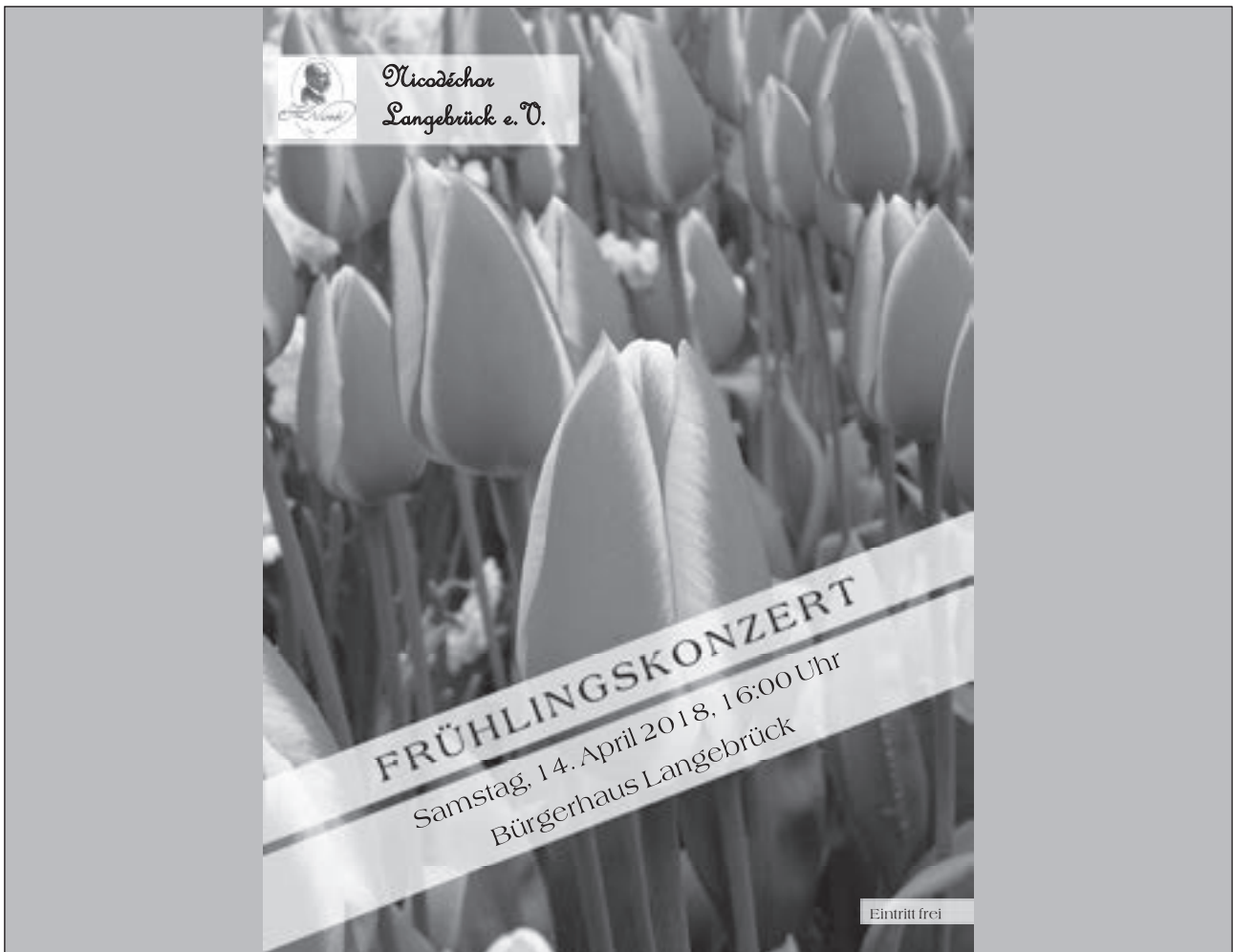



WINKLER Bestattungshaus GmbH

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon 03528 - 442021

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de



 **Nicodéchor
Langebrück e.V.**

FRÜHLINGSKONZERT
Samstag, 14. April 2018, 16:00 Uhr
Bürgerhaus Langebrück

Eintritt frei

Haushaltshilfe / Putzfrau gesucht!
Junge Familie sucht wöchentl. ca. 6 Std. Hilfe im Haushalt.
Alte Villa in Langebrück.
Tel. 01 60 - 96 78 33 01

 **mini Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Ottendorf od. einzeln beim
Schüler zu Hause in Langebrück, Konzentrationsförderung,
Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Ich wünsche frohe Ostern und sonnige
Feiertage.

Gerhart-Hauptmann-Str. 4 · Langebrück
Tel. 035201 71027 · Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



 **württembergische**
Der Fels in der Brandung.

Elektroservice rund um Ihr Haus



Andreas Weigt
Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1 A
Funk: 0151/18316546 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten

Mieter und Gäste willkommen - 2 Wohnungen im Ortskern von Langebrück frei!

Hübsche Zweiraum-Wohnung (EG) im Ortskern von Langebrück ab sofort zu vermieten.
58 m², Bad mit Dusche, EBK, PKW Stellplatz vorhanden, Energieausweis (Klasse E)

Gemütliche Ferienwohnung (für bis zu 4 Gäste) zu vermieten, auch langfristig an Firmen für
Saisonkräfte. 58 m², Bad mit Dusche, EBK, WLAN, PKW Stellplatz vorhanden

Familie Gebel, Tel.: 0152 0611 4674 fewo@fewo-langebrueck.de www.fewo-langebrueck.de